

[4683.] **J. Schimmelburg** in Halberstadt bittet die geehrten Verlagshandlungen von Büchern, die Aufsätze, Briefe u. s. w. für Handwerker- und Gewerbe-Schulen enthalten, um gefällige Einsendung eines Exempl. in Commission.

[4684.] **Zur Beachtung für Sortimentshandlungen.**

Während der L. D.-M. liefere ich meinen Verlag mit 40% gegen baar, wenn der Netto-Betrag der Bestellung wenigstens 10 $\frac{1}{2}$  erreicht. — Zudem gebe ich 13/12 Exempl.; und von den Stunden der Andacht, 29. Aufl. 6 Bde. gr. 8. geh. à 4 $\frac{1}{2}$  20 N $\frac{1}{2}$  ord., sogar 7/6 Exemplare; diese Partien müssen jedoch auf einmal zusammen genommen werden. Nach der Messe hören diese Baar-Preise auf. — Auch kleineren Sortimentshandlungen dürfte es nicht schwer werden, bei nur einiger Verwendung von den gangbaren Artikeln für 10 $\frac{1}{2}$  abzugeben, und sich dadurch einen größeren Nutzen zu sichern.

Karau, 10. April 1855.

**H. N. Zauerländer**, Verlag.

[4685.] **Inserate in die Kölnische Zeitung** (Verlag von M. DuMont-Schauberg)

werden durch die Unterzeichnete vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, in Jahres-Rechnung gestellt.

Gebühren für die gesp. Petit-Zeile oder deren Raum 2 Sgr.

Das Feuilleton der Kölnischen Zeitung liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „Redaction des Feuilletons d. K. Z.“ durch Beischluss an uns einzusenden belieben.

„Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, dass der Kölnischen Zeitung neuerdings auch in den Oesterreichischen Staaten der Postdebit wieder zugegeben ist.“

**M. DuMont-Schauberg'sche** Buchhandlung in Köln.

[4686.] **Bitte an die Herren Verleger!**

Für unsere hiesigen Localblätter werden uns häufig Inserate eingesandt, von welchen wir Gebrauch zu machen Bedenken tragen müssen, da wegen der geringen Verbreitung jener Blätter günstige Resultate nur selten erreicht, dem Verleger dagegen häufig unnöthige Kosten verursacht werden würden.

Im gegenseitigen Interesse bitten wir daher: bei Ankündigungen im **Nürnberger Correspondent** und **Courier** auch unsere Firma nennen zu wollen,

was sicherlich in den meisten Fällen zweckentsprechender sein wird, da diese beiden Zeitungen hier und in der ganzen Umgegend die gelesensten sind.

Hochachtungsvoll

Hof. **G. A. Grau & Co.**

[4687.] **Avis für die Herren Buch- und Kunsthändler.**

Das seit 10 Jahren bestehende Colorir-Geschäft von

**Reinh. Altwein**

in **Neuschönefeld bei Leipzig**

übernimmt alle in dies Fach schlagende Arbeiten, verspricht bei sauberster Ausführung die billigsten Preise und hält sich bestens empfohlen.

**Reinh. Altwein**, Maler und Colorist.

[4688.] In dem Atelier für Malerei und Colorit von **Reinh. Altwein** in Neuschönefeld bei Leipzig finden xylographische Arbeiten gute und saubere Ausführung.

[4689.] **Reslocal!**

In der schönsten Lage an der Promenade ist ein komfortables, mit Schreibtisch und allen wünschenswerthen Bequemlichkeiten verknüpftes Local, bei einem verheiratheten Buchhandlungsgehilfen, zu vermieten. Näheres besorgt die Red. d. Bl.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Wie kommt es, daß man immer so viel über die Willkür der Sortimentier klagt, von der anderen Seite aber Schweigt? — Eine Karte des Buchhandels. — Bücher-Verbote in Oesterreich. — Anzeigebblatt Nr. 4602-4689. — Leipziger Börse am 13. April 1854.

Aberholz 4670.	Wiedländer in B. 4632.	Kuhlmev 4660.	Schnubhase 4654.
Mühl 4607.	Fuchs' Sorti. 4657.	Lampel 4674.	Schönfeld 4631. 4648.
Altwein 4687. 4688.	Grau & Co. 4686.	Sitt- u. R.-Gptr. 4634.	Schott 4681.
Anonyme 4672. 4675. 4676. 4689.	Gumpel 4656.	Mai 4635.	Schott's Söhne 4602.
Asher & Co. 4642.	Gumprecht 4611.	Mangelsdorf 4665.	Schreiber's Berl. 4620.
Bachem 4623. 4671.	Haffner 4639.	Michelsen's B. 4627.	Schulz, D. A., in L. 4652.
Bamberg 4661.	Henry & G. 4664.	Münster in Ven. 4651.	Stargardt 4633. 4641.
Barnewitz 4615.	Herbig in B. 4613.	Neumann in S. 4658.	Sterzel 4645.
Bechold 4644.	Hirt 4638.	Peters in B. 4624.	Strad 4616.
Bieler & Co. 4603.	Hölscher 4679.	Reclam sen. 4637.	Tendler & Co. 4650.
Bohné 4667.	Huch 4640.	Ricker 4628.	Thomas 4662.
Braumüller 4647. 4649.	Janssen 4646.	Riegel's Berl. 4626.	Velhagen & Kl. 4614.
Brodhaus 4606. 4619.	v. Jenisch & St. 4609.	Rieger in M. 4663.	Voigt in L. 4636.
Du Mont-Schauberg 4685.	Reiser & Co. 4625.	Sallmayer & Co. 4666.	Voigt in D. 4653.
Ernst & S. 4680.	Riepling, S. & Co. 4605.	Sartorius in B. 4629.	Wagner in L. 4682.
Expéd. d. Arch. f. Landest. 4630.	Rogler 4669.	Sauerländer in N. 4659. 4684.	Weigel, L. D. 4678.
Expéd. d. Central-Kunst-Anz. 4618.	Kornicker 4617. 4622.	Schimmelburg 4683.	Weiß in Gr. 4655.
	Kornicker & G. 4610.	Schletter 4604.	Winiary 4612.
	Köpling 4668.	Schmid in N. 4643.	Wittneven Sohn 4677.
	Krabbe 4621.	Schmid in N. 4673.	Zupanski 4608.

**Leipziger Börse am 13. April 1855.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	139 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	107 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 $\frac{1}{16}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedel. 2 Mt. 3 Mt.	6.17 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	80
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{16}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d <sup>o</sup> .		—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> .		8 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5.12
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . auf 100		3 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .		3 $\frac{1}{2}$
Breal. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d <sup>o</sup> .		—
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .		—
Conv. Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .		—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .		1 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten . . . . .		80
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .		—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .		—
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats Papiere		
à 3% von 1830 } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$		85 $\frac{1}{2}$
à 4% von 1847 } kleinere . . . . .		—
à 4% von 1852 } von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		99 $\frac{1}{2}$
à 4% von 1851 } von 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .		100 $\frac{1}{2}$
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ . . . . .		101 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		87 $\frac{1}{2}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % } kleinere . . . . .		—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bla Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$		78 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC.		
à 4% à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .		100
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		95
à 3% } kleinere . . . . .		—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .		100 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		88 $\frac{1}{2}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .		—
d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		94 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .		—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .		—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		94
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .		100
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		106
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		89
à 3% } kleinere . . . . .		—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %		—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %		—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5% . . . . .		66 $\frac{1}{2}$
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .		—
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100		186
Lpz.-Dread.Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		199 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		40 $\frac{1}{2}$
Alberts d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		—
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100		136 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		293 $\frac{1}{2}$
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		102 $\frac{1}{2}$

